



Vorlage an den Landrat des Kantons Basel-Landschaft

Titel: **Bericht der Bau- und Planungskommission an den Landrat zu zwei Petitionen betreffend die Schlösser Wildenstein und Bottmingen**

Datum: 25. Januar 2012

Nummer: 2011-296b

Bemerkungen: [Verlauf dieses Geschäfts](#)

Links:

- [Übersicht Geschäfte des Landrats](#)
- [Hinweise und Erklärungen zu den Geschäften des Landrats](#)
- [Landrat / Parlament des Kantons Basel-Landschaft](#)
- [Homepage des Kantons Basel-Landschaft](#)

**Bericht der Bau- und Planungskommission an den Landrat****zu zwei Petitionen betreffend die Schlösser Wildenstein und Bottmingen**

Vom 25. Januar 2012

1. Ausgangslage

Am 26. September 2011 sind die beiden unten erwähnten Petitionen bei der Landeskanzlei des Kantons Basel-Landschaft eingereicht worden. Diese stehen in engem Zusammenhang mit Ziffer 8 LRB der [Vorlage 2011/296, Entlastungspaket \(EP\) 12/15](#).

Petition 1, "Wildenstein und Schloss Bottmingen nicht verkaufen!" ersucht den Regierungsrat und den Landrat, auf den Verkauf von Wildenstein und Schloss Bottmingen zu verzichten. Über 9'100 Personen haben die Petition unterschrieben.

Petition 2, "Petition an den Landrat des Kantons Basel-Landschaft zur Erhaltung der Schlösser Wildenstein und Bottmingen im Eigentum des Kantons Basel-Landschaft" fordert den Landrat auf, vom Vorhaben Abstand zu nehmen, die sich im Eigentum des Kantons befindlichen Schlösser Bottmingen und Wildenstein an Private zu veräussern. Eine unbestimmte Anzahl von Unterschriften ist eingereicht worden.

2. Beratung durch die BPK

Die BPK behandelte diese Petitionen nach deren Überweisung durch das Büro des Landrats am 1. Dezember 2011 an ihren Sitzungen vom 5. und 19. Januar (siehe dazu auch [Mitbericht der BPK](#) zu 2011/296 vom 25. Januar 2012). Unterstützt wurde sie in ihren Beratungen durch Regierungsrätin Sabine Pegoraro, Vorsteherin der Bau- und Umweltschutzdirektion (BUD), Michael Köhn, Generalsekretär der BUD, Gerhard Läuchli, Leiter des Amts für Liegenschaftsverkehr (ALV), Ernst Emmenegger, im Generalsekretariat der BUD Leiter der Abteilung Wirtschaft und Finanzen, Hans Rudolf Tschopp, Präsident des Vereins "Freunde von Schloss Wildenstein" sowie Stellvertreter in der Anhörung für Doris Voegelin (Initiantin der Petition 2), Erich Ritzmann, Kassier des Vereins "Freunde von Schloss Wildenstein", und alt Landrat Paul Schär, Mitglied des Vereins "Freunde von Schloss Wildenstein".

2.1 Anhörung

Den Petenten ist es zunächst wichtig, der Öffentlichkeit die Zugänglichkeit zu den beiden Schlössern zu erhalten. Die Petitionen sollen das Missfallen der Bevölkerung gegen den geplanten Verkauf zum Ausdruck bringen. Diese

habe nach wie vor grosses Interesse an den Häusern, und auch die Gemeinderäte der Standortgemeinden unterstützen die Petitionen. Insbesondere wird davor gewarnt, die Schlösser ins Finanzvermögen umzuwidmen, da der Landrat damit keinen Einfluss mehr auf die Schlösser hätte. Wegen der nötigen Rendite für das Finanzvermögen stiege der Druck, die Häuser zu verkaufen. Der Verein selbst sei offen für Lösungen.

2.2 Hinweise der Verwaltung

Sowohl zu Schloss Wildenstein als auch zu Schloss Bottmingen wurden Eckdaten und Geschichte präsentiert. Weiter wurde dargelegt, dass das Ziel die Einrichtung von Stiftungen als neue Träger der Schlösser sei, wobei die Schlösser im Baurecht vom Kanton als Stiftungsvermögen eingebracht werden sollen. Und die Stiftungen liessen sich nicht gründen ohne Umwidmung der Schlösser. Bei Schloss Wildenstein stehe man in Verhandlungen mit der Basellandschaftlichen Kantonalbank (BLKB). Zudem wurde darauf aufmerksam gemacht, dass bereits 1994 eine solche Lösung angestrebt worden sei, sich damals aber kein Interessent habe finden lassen. Mit der Baurechtslösung lasse sich im entsprechenden Vertrag zudem die Nutzung definieren. Allerdings müsse die Nutzung im Detail im Stiftungsstatut geregelt werden. Die Umwidmung der Schlösser vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen sei auch deshalb nötig, weil sie nicht der Erfüllung öffentlicher Verwaltungsaufgaben dienen wie z.B. Schulen oder Gerichte.

Die Mitglieder des Stiftungsrats sollen mit der Gründung der Stiftung bestimmt werden. Darin sollen der Regierungsrat, der Landrat, die Standortgemeinden und die Nutzergruppen vertreten sein. Allfällige Auflagen (bzgl. Naturschutz etc.) seien im jeweiligen Stiftungsstatut zu definieren.

2.3 Erwägungen der Kommission

Die BPK hat grosses Interesse daran, die Schlösser einer guten Lösung zuzuführen, und will dem Landrat deshalb möglichst lange ein Mitspracherecht wahren. Teile der BPK sehen deshalb auch nicht ein, wieso die Umwidmung bereits jetzt stattfinden muss, weil damit noch nichts konkret gespart wird, so dass dieser Entscheid auch mit einer separaten Vorlage gefällt werden könnte. Es herrscht das

Gefühl vor, dass noch zu wenig Informationen zu den Stiftungsprojekten vorliegen, auch wenn man das gute Projekt mit der BLKB nicht gefährden will. Gemäss Verwaltung geht es nun aber auch darum, Verwaltungs- und Finanzvermögen des Kantons zu bereinigen.

3. Antrag an den Landrat

://: Die BPK beantragt dem Landrat einstimmig, unter Verweis auf Ziffer 8 (modifiziert) LRB der Vorlage 2011/296 die Petitionen betreffend Schlösser Bottmingen und Wildenstein zur Kenntnis zu nehmen und ebenfalls dem Regierungsrat zur Kenntnisnahme zu überweisen.

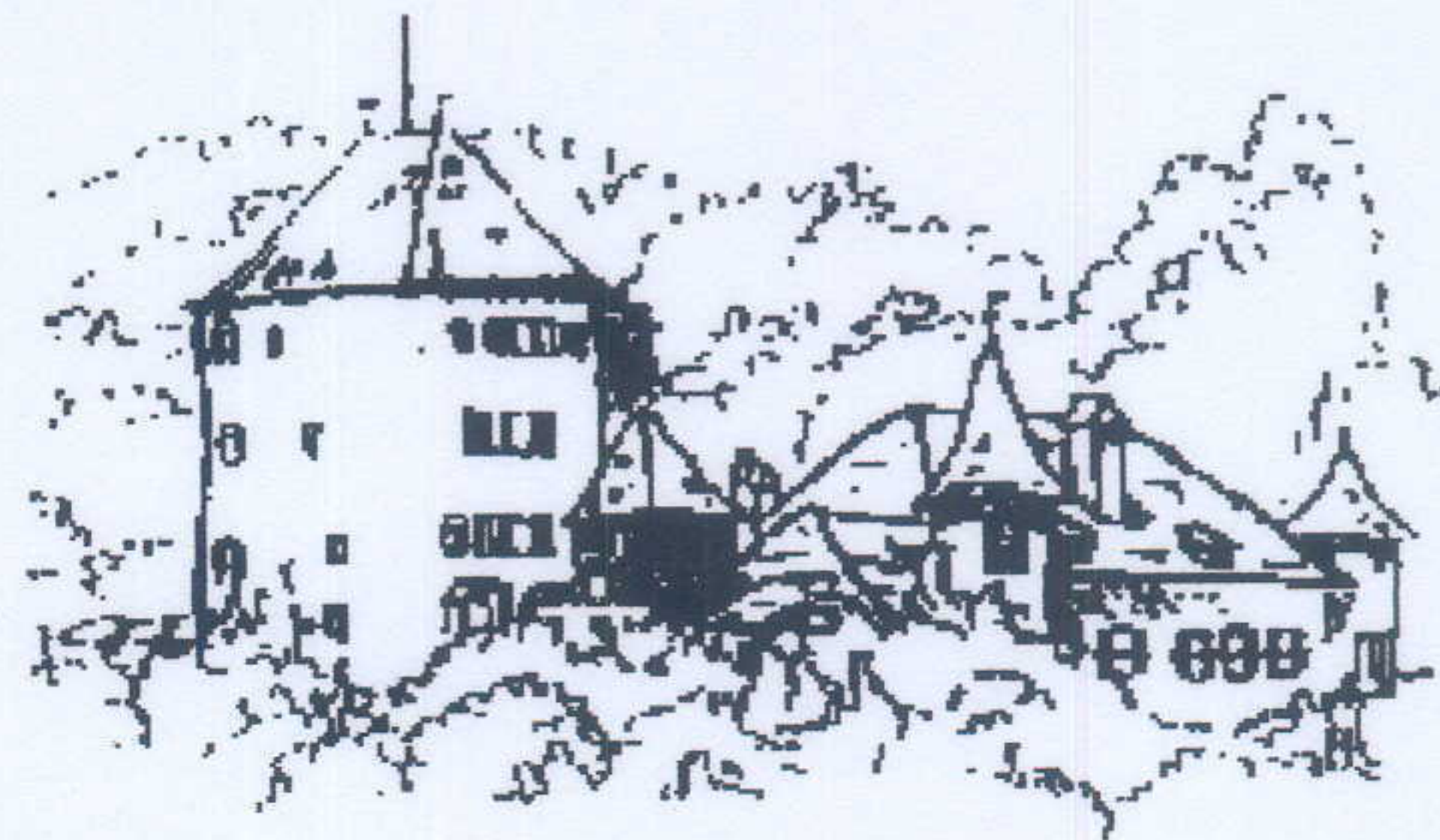
Grellingen, 25. Januar 2012

Im Namen der Bau- und Planungskommission
Der Präsident: Franz Meyer

Beilagen:

- Texte und Unterlagen zu den Petitionen

Verein Freunde von Schloss Wildenstein



An den
Regierungsrat des Kantons
Basel-Landschaft
Rathausstrasse 2
4410 Liestal

Gelterkinden, 28. Oktober 2011

Petition Wildenstein und Schloss Bottmingen nicht verkaufen!

Sehr geehrter Herr Regierungspräsident
Sehr geehrte Frau Regierungsrätin
Sehr geehrte Herren Regierungsräte

Am 26. September 2011 wurden zu Ihren Händen auf der Landeskanzlei 8'888 Unterschriften für die Petition gegen den Verkauf der Schlösser Bottmingen und Wildenstein mit Hofgut durch den Kanton Basel-Landschaft übergeben. In der Zwischenzeit sind noch weitere 258 Unterschriften bei der Kontakt- und Zustelladresse eingetroffen, welche ich im Namen der Unterzeichner heute auf der Landeskanzlei abliefern werde.

Somit sind innert kurzer Zeit insgesamt 9'146 Unterschriften zusammengekommen.

Wir hoffen, dass Sie dem Wunsch der Unterzeichner entsprechen können und auf den Verkauf der beiden Schlösser verzichten.

Mit freundlichen Grüssen

NAMENS DER PETITIONSUNTERZEICHNER

Erich Ritzmann



Petition an die Regierung und den Landrat des Kantons Basel-Landschaft



Wildenstein und Schloss Bottmingen nicht verkaufen!

In der Vernehmlassungsvorlage "Entlastungspaket 12/15 für den Staatshaushalt" sieht der Regierungsrat u.a. vor, die Kulturgüter "Schloss Wildenstein und Umgebung" und "Schloss Bottmingen" zu verkaufen.

Die Unterzeichneten sind besorgt über die finanzielle Schieflage des Kantons. Sie stehen Sanierungsschritten, die sich an den Ursachen dieser Lage orientieren, nicht ablehnend gegenüber.

Wildenstein und Schloss Bottmingen sind eindeutig nicht die Ursache für die finanziellen Schwierigkeiten unseres Kantons.

Das Baselbiet ist nicht reich an regional oder national bedeutenden Kulturgütern und geschichtlichen Zeitzeugen. Wildenstein ist nicht nur die einzige erhaltene Höhenburg in unserem Kanton; die ganze Anlage mit ihrer Umgebung ist ein erhaltenswerter Kultur- und Naturraum, den viele Menschen unserer Region auch als Erholungsraum nicht missen wollen.

Das Weiher Schloss Bottmingen gehört mit seiner wechsellvollen Architekturgeschichte zu den Kleinoden unseres Landes. Es ist für viele Leute aus Stadt und Land - nicht nur aus dem Leimental - zu einem gesellschaftlichen Treffpunkt geworden.

Wir wollen auf Schloss Wildenstein und Schloss Bottmingen weder russische Oligarchen noch arabishe Scheichs.

Wer diese Kulturgüter unseres Kantons verkauft, schadet dem Baselbiet und schwächt das Ansehen unseres Kantons in der ganzen Schweiz.

Wir wehren uns gegen den Ausverkauf unserer Kulturgüter und ersuchen Regierung und Landrat, auf den Verkauf von Wildenstein und Schloss Bottmingen zu verzichten.

Name	Vorname	Strasse/Nr.	Wohnort	Unterschrift
		Ben. Gwisser		

Kontakt- und Zustelladresse:



Schloss Wildenstein



Schloss Bottmingen

Petition

an den Landrat des Kantons Basel-Landschaft zur Erhaltung der Schlösser Wildenstein und Bottmingen im Eigentum des Kantons Basel-Landschaft

Wir Unterzeichnete halten den Vorschlag des Regierungsrates des Kantons Basel-Landschaft gemäss Sparprogramm die im Eigentum des Kantons sich befindlichen Schlösser Bottmingen und Wildenstein an Private zu veräussern als wenig sinnvoll und fordern den Landrat auf, von einem solchen Vorhaben Abstand zu nehmen.

Name/Vorname

Adresse, PLZ, Ort

Unterschrift

--

Die Petition kann von allen Personen, unabhängig von Alter, Nationalität oder Wohnort unterzeichnete werden.

Ganz oder teilweise ausgefüllte Unterschriftsbogen bitte möglichst rasch zurücksenden an

--